
Ein offenes Ohr für Musik des Vorderen Orients in Heek
Workshop „Basar der Klänge“ in der Landesmusikakademie NRW, 22. – 24.11.2019

Mit dem Brückenklang-Workshop „Basar der Klänge“ vom 22. bis 24. November wendet sich die Landesmusikakademie NRW an fortgeschrittene Amateurmusikermusiker und Lehrkräfte an Musikschulen, die ein offenes Ohr für orientalische Klänge haben und mit Geflüchteten aus Ländern des Vorderen Orients arbeiten wollen. Dabei geht es nicht um „authentische“ Wiedergabe, sondern einen spielerisch-improvisatorischen Umgang.

Im Kurs erarbeiten die Dozenten Tom Daun, Saher Issa und Azad Shawaysi mit den Teilnehmenden Arrangements für Melodien der osmanischen Hofmusik und kurdische bzw. arabische Volkslieder. Dabei wird sowohl nach Gehör als auch mit Noten gearbeitet. Die Teilnehmenden werden ermuntert, sich im Zusammenspiel mit Musikern verschiedener Traditionen für kreative Lösungen in Interpretation und Arrangement zu öffnen. Es sollten eigene Instrumente mitgebracht werden.

Tom Daun arbeitet seit dem Examen im Fach Schulmusik in Köln und dem musikethnologischen Master-Studium an der „School of Scottish Studies“ als Musikjournalist beim WDR und Deutschlandfunk mit dem Schwerpunkt traditionelle Musikkulturen. Parallel dazu tritt er seit den 90-er Jahren als Harfensolist auf. **Saher Issa** ist als Sänger tief verwurzelt in der traditionellen Musik seiner nordirakischen Heimat und vertont auch moderne Lyrik kurdischer Dichter. Er begleitet sich auf der Bağlama. **Azad Shawaysi** ist ein kurdischstämmiger Iraner, der aus politischen Gründen seine Heimat verlassen musste. Seit seiner Kindheit spielt er auf dem traditionellen orientalischen Hackbrett „Santur“. Zusammen bilden die drei Musiker das Tarab Trio.

Der Kurs findet am Wochenende 22. bis 24. November 2019 in der Landesmusikakademie NRW (Steinweg 2, 48619 Heek-Nienborg) statt. Weitere Info und Anmeldung unter www.landesmusikakademie-nrw.de.

Das Kulturministerium und der Landesmusikrat NRW möchten Brücken in der kulturellen Vielfalt der Breitenkultur initiieren, festigen und fördern. Unter dem Projektnamen **Brückenklang** werden unterschiedliche Maßnahmen angeboten und Projekte gefördert. Zur Verwirklichung dieses Projekts kooperiert der Landesmusikrat NRW mit der Landesmusikakademie NRW, dem Landesverband der Musikschulen in NRW und weiteren Partnern.

Die **Landesmusikakademie NRW** wirkt seit 1989 für ganz Nordrhein-Westfalen als Veranstalterin musikalischer Fort- und Weiterbildungen, als Bildungsstätte und Probenort sowie als Vernetzungspartnerin und Projektträgerin. Sie wird vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft institutionell gefördert und bildet mit Kursen, Lehrgängen, Tagungen, Konzerten und Projekten einen Knotenpunkt musikalischer Arbeit in NRW.

Pressekontakt:
Sabine Lahl, M.A.
Medienreferentin
Landesmusikakademie NRW
„Burg Nienborg“ in Heek / Kreis Borken e.V.
Steinweg 2 | 48619 Heek-Nienborg
Tel. +49(0)2568 9305-18 | Fax +49(0)2568 9305-90
sabine.lahl@lma-nrw.de | www.landesmusikakademie-nrw.de